

109-4/1420

MINISTERSTVO VĚROJNOSTI A ZPĚČNOSTI
ARCHIVNÍ A TUDJÍ OPOR

Doslo

Cj. 109-4/1420

Přílohy

listů 9

9 listů

11. 8. 2009 Juncí

Krab. 85.

ST S

IV.- 0 - 33/41.

IV.- 0 - 34/41.

IV.- 0 - 36/41.

DER MINISTER
FÜR SOZIALE- UND GESUNDHEITSVERWALTUNG.

2
Büro des Staatssekretärs
beim Reichsprotektor
in Böhmen und Mähren.

Eing.: 8. JULI 1941

Tgb. Nr.:

Prag, den 5. Juli 1941

Selbst dem Staatssekretär !

re Entscheidung in A

des Wittingau Mitteilung

und bitte Sie für die wohlwollende Beurteilung

liegens meinen besten Wünschen zu wollen.

Mit dem Ausdruck der Hochachtung

mpar.

An Herrn

Staatssekretär K.H. Frank

Prag,

Palais Czernin.

*6/7. Hochmals annehmen!
/ 29/8/47.*

*St. S. IV 0-33/47
4/8/47*

Prag, am 2. Juli 1941

3

An
Herrn Oberregierungsrat Dr.
im Hause.

Betr.: Schulungslager in W
Ich beziehe mich auf unsere

Jugend darstellt, sehr
in feste Gebäude, die
pruch genommen wurden
, Da gerade die Abhalt
he Erziehung unbeding
und Lehren auf die bis
onstigen Institutionen
en.

einige geeignete
erte Kinder-
en in Anspruch
zur Durchführung
tete sich die
en, im allge-

lediglich in
t. Dortselbst

befindet sich das einzige Lager in Südböhmen, das für die Aufnahme der Untergaue Pilsen und Budweis bzw. deren Sommerlager geeignet ist. Darüber hinaus soll in diesem Lager der Bann Budweis seine vormilitärische Erziehung durchführen. Das Schulungslager Wittingau wurde bisher zur Ertüchtigung der tschechischen Turn- und Sportlehrer verwendet. Ich habe bei meinem diesbezüglichen Antrag darauf hingewiesen, dass die Tschechen, wenn die Ertüchtigung dieser Lehrer unbedingt durchgeführt werden soll, ja auf durch die Tätigkeitseinstellung des Sokál freigewordene Gebäude im absolut tschechischen Gebiet zurückgreifen könnten. Vorschläge hierfür konnte ich allerdings nicht unterbreiten, was mir auch unnötig erscheint, da ja die

Handwritten signature

Ich habe den Obersektionsrat Dr. Kare
den Ministerialrat Ing. Rudolf Králíček beauftr.
vom 24. bis 28. Mai 1943 eine örtliche Prüfung
2 des Ges.Slg.Nr. 175/1919 vorzunehmen und alle
Ihnen nachgeordneten Dienststellen örtliche Erh
stellen.